
Pressemitteilung vom 01.10.2008

Nordrhein-Westfalen auf dem Weg zum Logistikstandort Nr. 1

Nordrhein-Westfalen hat die besten Voraussetzungen, sich als führender Logistikstandort in Deutschland und Europa platzieren zu können. Zwei aktuelle Standortrankings bekräftigen die Spitzenposition Nordrhein-Westfalens im Standortwettbewerb. Das im Februar 2008 gegründete LogistikCluster LogistikLand NRW arbeitet daher weiter aktiv an der Verbesserung des Logistikimage des Standortes.

In einer Sonderauswertung des SCI/Logistikbarometers zum jährlichen Standortranking (befragt werden über 200 Logistikentscheider zur Dynamik der Standorte) wurden die Standorte Ruhrgebiet und Köln/Bonn zu NRW zusammengefasst. In dieser Konstellation liegt Nordrhein-Westfalen nur noch knapp hinter Hamburg, das in diesem Jahr deutlich an Dynamik verloren hat.

Nordrhein-Westfalen punktet vor allem mit seiner Infrastruktur (dichtestes Autobahn-, Bahn-, Wasserstraßennetz, mehrere Flughäfen), seiner Funktion als Produktionsstandort und seiner hohen Bevölkerungsdichte. Aber auch die Lagegunst mit dem Rhein und den Kanälen als Besonderheit und die Hinterlandfunktion für die Häfen Rotterdam und Antwerpen machen Nordrhein-Westfalen zu einer prädestinierten Logistikregion. In Nordrhein-Westfalen konnte in den vergangenen 5 Jahren außerdem die größte Neubautätigkeit für Logistikzentren in Deutschland vorgewiesen werden, immerhin über 20% aller Logistikzentren stehen zwischen Rhein und Weser.

Nicht zuletzt aufgrund dieser Kriterien schnitt die Region Rhein/Ruhr, die auch den wirtschaftlichen Kern Nordrhein-Westfalens darstellt, im Standortranking der Zeitschrift LOG. sogar noch besser als Hamburg ab und platzierte sich dort als Logistikregion Nr. 1.

Nordrhein-Westfalen kann sich somit in beiden Rankings deutlich vor anderen starken Standorten in Deutschland beispielsweise in Baden-Württemberg, Hessen, Bayern oder den neuen Bundesländern platzieren. Damit ist ein erster Etappensieg auch für das Cluster bereits erreicht. Gleichzeitig muss im LogistikLand NRW aber alles für eine weiterhin dynamische Logistikentwicklung getan werden, sei es mit der weiteren Ausweisung von Logistikflächen auch in Kerngebieten oder mit einem insgesamt noch positiveren Investitionsklima für Logistik.

Das Logistikcluster NRW arbeitet daher an der aktiven Aufklärung von Politik und Bürgern zu den Belangen, Daten und Fakten der Branche um aktiv an der Imageverbesserung der Logistikbranche im Land mitzuwirken – immerhin war das einer der positiven Punkte im Rahmen des Rankings der Zeitschrift LOG. .

Über LogistikLand NRW

Für das Projekt LogistikLand NRW haben sich der LOG-IT Club e.V. und der Verband Verkehrswirtschaft und Logistik NRW zusammengeschlossen. Außerdem beteiligt ist die SCI Verkehr GmbH in Köln. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW.

Ziel ist es, die Kräfte in der Logistikwirtschaft in NRW zu bündeln und eine aktive Logistik-Community in NRW zu bilden. Dazu werden in den kommenden Jahren vielfältige Aktivitäten durch das Clustermanagement Logistik entwickelt. Eine aktive Teilnahme an dem neuen Netzwerk ist durch die Mitgliedschaft im LOG-IT Club e.V. möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie von den beteiligten Partnern

LOG-IT Club e.V.
Peter Abelmann
Geschäftsführer
Märkische Straße 120
44141 Dortmund
Tel.: 0231 - 54 17 193
Fax: 0231 - 54 17 387
Mobil : 0173 – 56 444 20
e-mail: p.abelmann@sci.de
Internet: www.logistik.nrw.de

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.
Dr. Christoph Kösters
Hauptgeschäftsführer
Verband Verkehrswirtschaft und Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.
Tel.: 0251 - 6061-410
Fax: 0251 - 6061-414
e-mail: verband@vwl.de
Internet: www.vwl-transport.de